

Pressemitteilung | Seite 1 | 29.05.2020

#InFreiburgzuhaus erfolgreich gestartet

Nächste Veranstaltung: Streichquartett des Freiburger Barockorchesters am Pfingstsonntag, 31. Mai um 19 Uhr

Nachdem das Kulturförderportal #InFreiburgzuhaus am vergangenen Mittwoch mit einem Mitsing-Konzert von Cécile Verny aus dem Jazzhaus mit einem Erlös von ca. 2900 Euro durch den Verkauf von virtuellen Tickets und ca. 2600 gemessenen Streams im Netz (ungefähre Anzahl, da einerseits Neuladungen sowie andererseits mehrere Zuschauer pro Haushalt berücksichtigt werden müssen) einen erfolgreichen Start zu verzeichnen hatte, steht am Pfingstwochenende der zweite Übertragungstermin an: Am Pfingstsonntag, 31. Mai spielt das Streichquartett des Freiburger Barockorchesters Werke von Purcell, Mozart, Bach und Beethoven. Das Konzert wird aus dem Ensemblehaus übertragen und beginnt um 19 Uhr. Virtuelle Tickets können auf der Landingpage von #InFreiburgzuhaus, online unter www.infreiburgzuhaus.de erworben werden.

Am Donnerstag, 4. Juni folgt dann, entgegen der ersten Ankündigung in der Pressemitteilung vom 22. Mai, nicht Steinregen, sondern die World-Latin-Reggae-Band El Flecha Negra um 20:30 Uhr live aus dem Kulturaggregat. Weitere Termine sind in Vorbereitung und werden zeitnah auf der Landingpage veröffentlicht.

Über das Projekt #InFreiburgzuhaus

#InFreiburgzuhaus möchte über eine Landingpage mit eingebettetem Vimeo-Kanal möglichst viele kulturelle Veranstaltungen unterschiedlicher Sparten live aus Freiburger Kultur- und Spielstätten in die Wohnzimmer, Balkone oder Bildschirme der Freiburger Bürgerinnen und Bürger bringen. Hauptsponsor ist die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, weitere Sponsoren sind aktuell die FWTM und der SC Freiburg. Die virtuellen Veranstaltungen werden direkt von den Bühnen der teilnehmenden Freiburger Kulturhäuser und Spielstätten gesendet. Ein Austausch über das Gesehene und Gehörte mit anderen Zuschauer_innen oder sogar mit den Künstler_innen selbst ist auf dem eingebetteten Vimeo-Kanal per Chat-Funktion möglich. Durch den Kauf von virtuellen Tickets unterstützen die Zuschauer_innen einerseits Veranstalter und Künstler_innen, andererseits soll ein eigenständiger Geldkreislauf in Gang gesetzt werden, der weitere Veranstaltungen ermöglicht. Das soll helfen, die vielseitige Kulturszene Freiburgs am Leben zu erhalten und für die Zeit nach der Krise zu sichern. Der

Pressemitteilung | Seite 2 | 29.05.2020

Erlös des Ticketverkaufs geht anschließend zu einem Teil an die Spielstätten und Kulturschaffenden, zu einem anderen Teil wird der Erlös für weitere virtuelle Kulturveranstaltungen angespart. Das Publikum bestimmt also mit, wie lange Veranstaltungen auf diese Weise stattfinden können. Die virtuelle Kulturveranstaltung wird mindestens 48 Stunden danach weiterhin als Aufzeichnung auf der Landingpage zur Verfügung gestellt.

Interessierte Kulturhäuser und Spielstätten mit professionellem Anspruch können sich außerdem ab sofort bei den Organisatoren von *#InFreiburgzu Hause* mit ihren Veranstaltungskonzepten bewerben. Weitere Informationen zum Projekt und zur Bewerbung gibt es auf der Landingpage von *#InFreiburgzu Hause*, online unter www.infreiburgzuhaeuse.de.